Freitag, 1. Januar 2010

Ein Winterabend

Von Georg Trakl

Wenn der Schnee ans Fenster fÃ¤llt,
Lang die Abendglocke lÃ¤utet,
Vielen ist der Tisch bereitet
Und das Haus ist wohlbestellt.

Mancher auf der Wanderschaft
Kommt ans Tor auf dunklen Pfaden.
Golden blÃ¼ht der Baum der Gnaden
Aus der Erde kÃ¼hlem Saft.

Wanderer tritt still herein;
Schmerz versteinerte die Schwelle.
Da erglÃ¤nzt in reiner Helle
Auf dem Tische Brot und Wein.

Geschrieben von Rene Sonnenberg in Sprengelpost um 12:05